



OLED-Monitor- Benutzerhandbuch

AG326UZD2

Als OLED-Produkt erfordert dieses Display eine regelmäßige Bildschirmwartung, um das Risiko von Bildnachzug (Einbrennen) zu verringern.

AOC

| | |
|---|----|
| Sicherheit | 1 |
| Notationskonventionen..... | 1 |
| Netzteil | 2 |
| Installation | 3 |
| Reinigung | 4 |
| Sonstiges..... | 5 |
| Einrichtung..... | 6 |
| Lieferumfang | 6 |
| Montage von Standfuß und Basis..... | 7 |
| Monitor einstellen | 8 |
| Anschließen des Monitors..... | 9 |
| Wandmontage..... | 10 |
| Adaptive-Sync-Funktion | 11 |
| HDR | 12 |
| Einstellen..... | 13 |
| Schnell Tasten..... | 13 |
| OSD-Tastenbelegung (Menü) | 14 |
| OSD-Einstellung..... | 16 |
| Spieleinstellung | 17 |
| Leuchtdichte | 19 |
| OLED-Pflege/Extra | 21 |
| Farbeinstellungen..... | 24 |
| Audio | 26 |
| Light FX | 27 |
| PIP-Einstellung | 28 |
| OSD-Einstellung | 29 |
| LED-Anzeige | 30 |
| Fehlerbehebung..... | 31 |
| Technische Daten | 32 |
| Allgemeine technische Daten | 32 |
| AOC Monitors Panel-Pixel-Defektrichtlinie | 34 |
| Voreingestellte Anzeigemodi | 37 |
| Pin-Belegung..... | 39 |
| Plug and Play..... | 40 |

Sicherheit

Notationskonventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten Notationskonventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In dieser Anleitung können Textblöcke gelegentlich von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.





VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.




WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie Sie das Risiko vermeiden können. Einige Warnungen können in abweichenden Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt sein. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellung der Warnung durch eine behördliche Vorschrift vorgeschrieben.


Netzteil

 Der Monitor darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Art der Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der in Ihrem Haushalt bereitgestellten Stromversorgung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Schutzkontakt-)Stift. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Netzsteckdose. Falls Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnehmen kann, lassen Sie von einem Elektriker die geeignete Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Heben Sie den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers nicht auf.

 Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, vom Netz. Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Überspannung geschützt.

 Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

 Verwenden Sie den Monitor zur sicheren Funktion ausschließlich mit UL-zertifizierten Computern, deren Anschlüsse entsprechend ausgelegt und mit 100–240 V AC, min. 5 A gekennzeichnet sind.

 Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Falls der Monitor herunterfällt, kann dies zu Verletzungen einer Person und schweren Schäden am Gerät führen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie Montagezubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist stets mit Vorsicht zu bewegen.

! Schieben Sie niemals Gegenstände in den Schlitz im Gehäuse des Monitors. Dies könnte Schäden an Schaltungsteilen verursachen und somit Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben. Schütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

! Stellen Sie die Vorderseite des Geräts nicht auf den Boden.

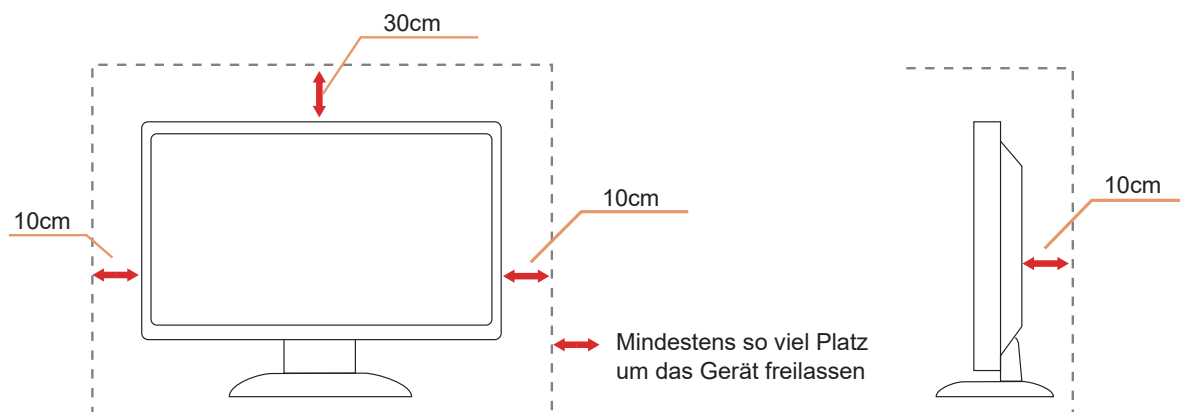
! Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anleitung des Sets.

! Lassen Sie ausreichend Platz um den Monitor, wie unten dargestellt. Andernfalls könnte die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brand oder Beschädigung des Monitors führen kann.

! Um mögliche Schäden, beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wird der maximal zulässige Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist eine Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Belüftungsbereiche rund um den Monitor bei Installation mit Standfuß:

Mit Standfuß installiert



Reinigung


! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch.


! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte leicht feucht und nahezu trocken sein; vermeiden Sie, dass Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.




! Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker.


Sonstiges

 Sollte das Gerät ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauchentwicklung aufweisen, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

 Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Möbel oder Vorhänge blockiert werden.

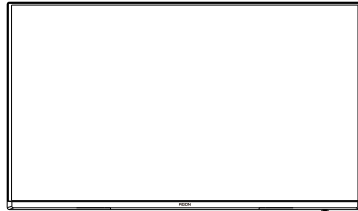
 Setzen Sie den OLED-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus.

 Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.

 Die ununterbrochene Nutzung dieses OLED-Produkts über einen Zeitraum von mehr als 24 Stunden wird nicht empfohlen. Bei längerer Nutzungsdauer kann es zu Bildnachzug (Einbrennen) kommen. Um die Wahrscheinlichkeit von Bildnachzug zu verringern, verwendet dieses Produkt mehrere Technologien. Ein Wartungszyklus dauert etwa 10 Minuten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildschirmwartung" section.

Einrichtung

Lieferumfang



OLED Monitor

| | | | | | | |
|-------------------|---------------|-------|------|--------------------|-------------------|--|
| | * | | | | | |
| | | | | | | |
| Quick Start Guide | Warranty card | Stand | Base | Wall Mount Bracket | Wall Mount Screws | |

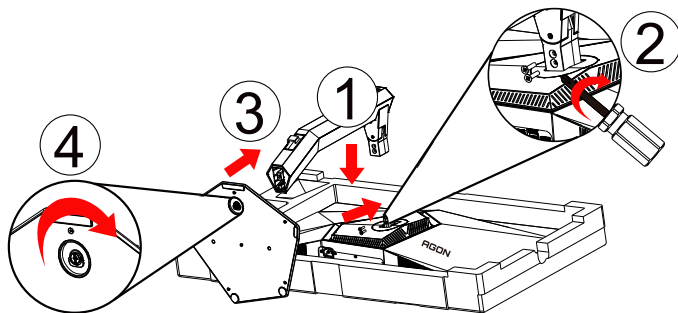
| | | | | | | |
|--------------|-------------|-------------|-------------------|------------|-----------|---------------|
| | | | * | * | * | * |
| | | | | | | |
| Stand Screws | Screwdriver | Power Cable | DisplayPort Cable | HDMI Cable | USB Cable | USB C-C Cable |

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder die AOC-Niederlassung.

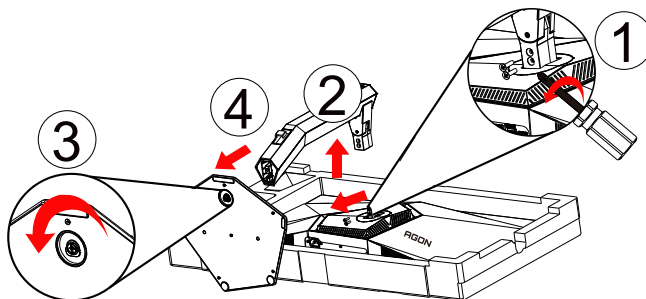
Montage von Standfuß und Basis

Montieren oder entfernen Sie die Basis bitte gemäß der nachfolgenden Schritte.

Montage:



Entfernen:

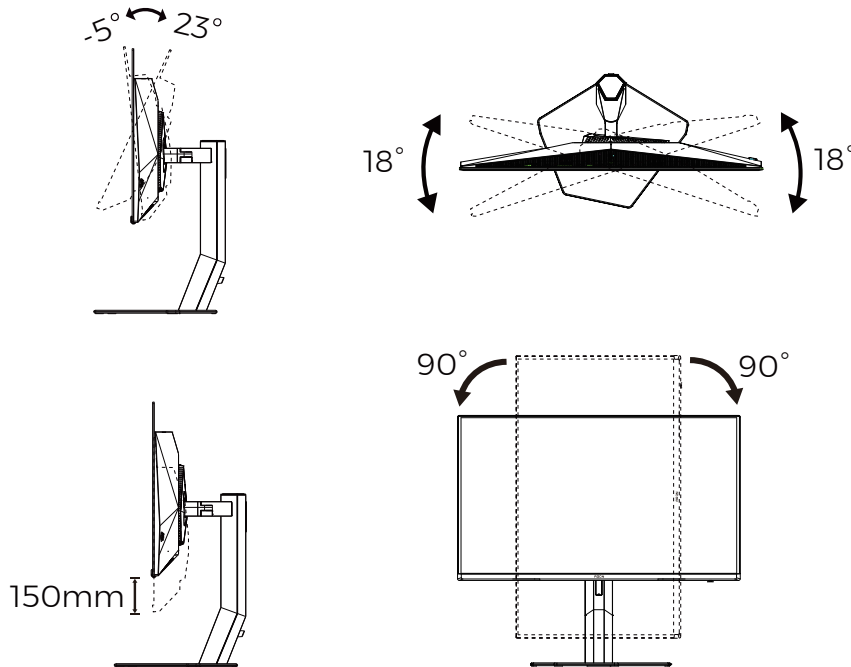


Monitor einstellen

Für optimale Sichtverhältnisse wird empfohlen, frontal auf den Monitor zu blicken und anschließend den Neigungswinkel entsprechend Ihren Vorlieben einzustellen.

Halten Sie den Standfuß, um den Monitor zu stabilisieren, und fassen Sie ausschließlich den Rahmen an, um den Neigungswinkel des Monitors einzustellen.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

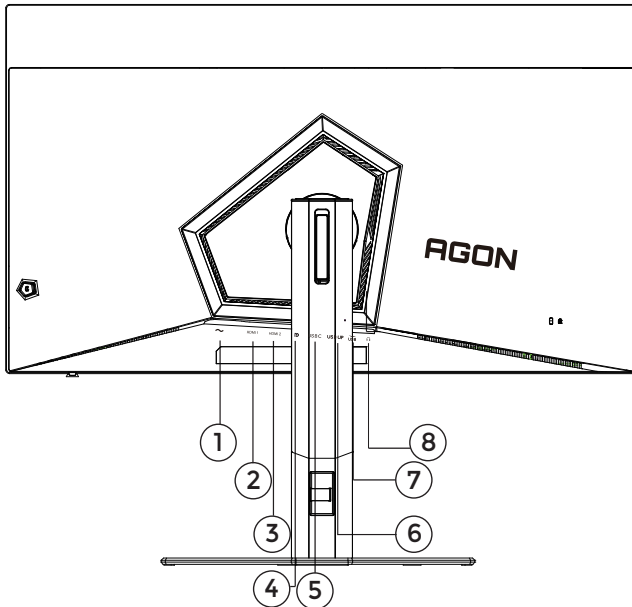
Berühren Sie beim Verstellen des Neigungswinkels nicht das OLED-Display. Berühren des OLED-Bildschirms kann Schäden verursachen.

Warnung:

1. Um mögliche Bildschirmschäden wie Ablättern des Panels zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors:



1. Netzteil
2. HDMI1
3. HDMI2
4. DisplayPort
5. USB-C
6. USB3.2 Gen1 Upstream
7. USB3.2 Gen1 Downstream + Schnellladefunktion ×1
USB3.2 Gen1 Downstream ×1
8. Kopfhörer

Mit PC verbinden

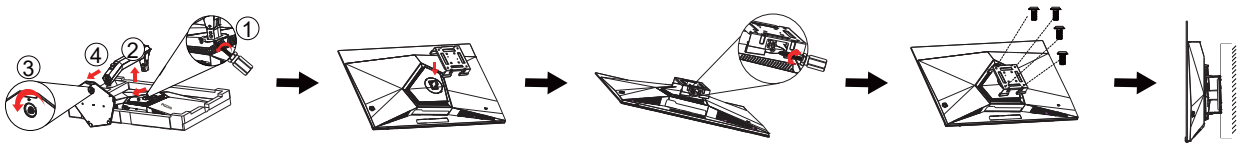
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Bildschirms an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Schließen Sie das Bildschirmsignalkabel an den Videoanschluss Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und des Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor ein.

Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, war die Installation erfolgreich und ist abgeschlossen. Wenn Ihr Monitor kein Bild anzeigt, beachten Sie bitte den Abschnitt „Fehlerbehebung“.

Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den OLED-Monitor aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.

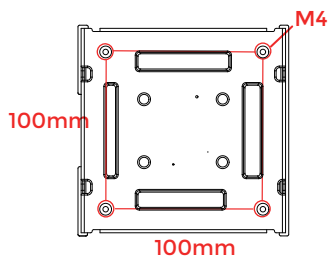
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

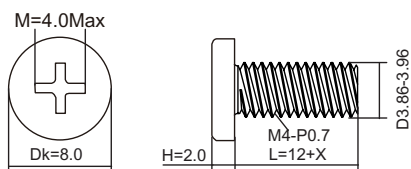


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

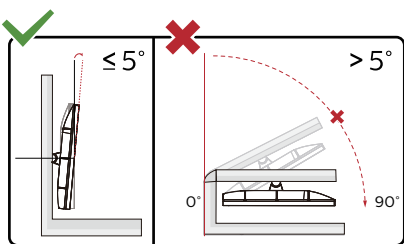
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
3. Platzieren Sie den Wandhalterungsarm auf der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die im Benutzerhandbuch des optionalen Wandhalterungsarms enthaltenen Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikationen der Schrauben zur Wandaufhängung: M4 x (12 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



Hinweis: VESA-Montagebohrungen sind nicht bei allen Modellen verfügbar. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die offizielle AOC-Abteilung.



Das Gehäusedesign kann von den abgebildeten Darstellungen abweichen.

Warnung:

1. Um mögliche Bildschirmschäden wie Ablättern des Panels zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI/USB-C
2. Kompatible Grafikkarten: Empfohlene Liste siehe unten; kann auch unter www.AMD.com überprüft werden

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

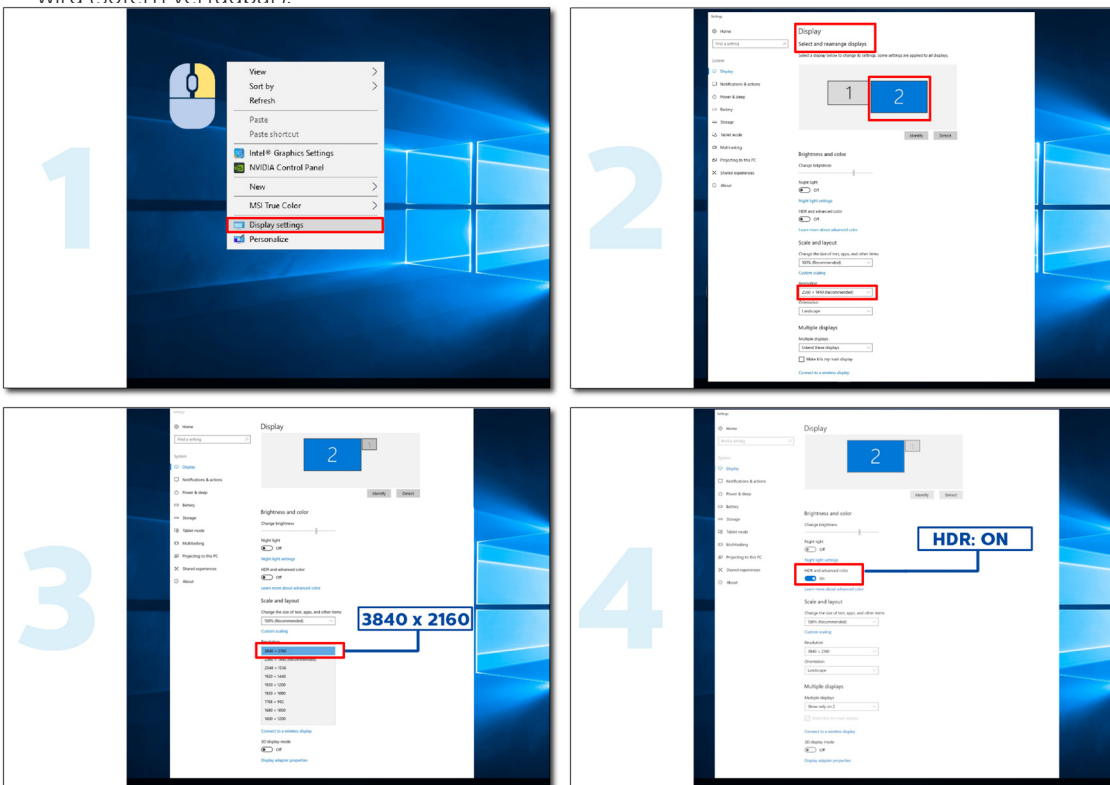
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn Player und Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und des Inhalts zu erhalten. Wählen Sie „AUS“ für die HDR-Funktion, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

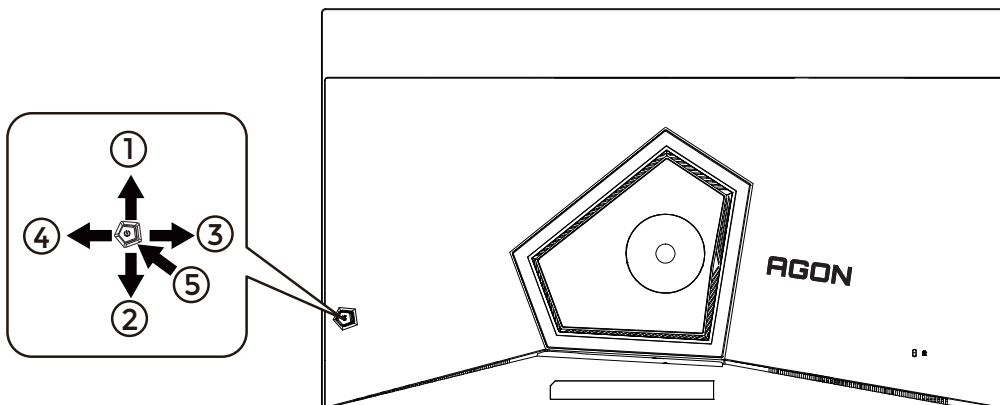
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen vor V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in Windows 10 Version V1703 nicht.
3. Bildschirmeinstellung:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 3840×2160 eingestellt, und HDR ist werkseitig auf EIN voreingestellt.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung auf 3840×2160 geändert wird (sofern verfügbar).



Einstellen

Schnell Tasten



| | |
|---|----------------------------------|
| 1 | Quelle/Hoch |
| 2 | Dial-Punkt/Runter |
| 3 | Benutzertaste (Spielmodus)/Links |
| 4 | Light FX/Rechts |
| 5 | Netzteil/Menü/Enter |

Netzteil/Menü/Enter

Drücken Sie die Netzteil-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie etwa 2 Sekunden lang, um den Monitor auszuschalten.

Dial-Punkt/Runter

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „Dial Point“-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Spielmodus)/Links

Vom Benutzer festgelegtes Linkstasten-Kurzmenü: Spielmodus/Sniper Scope/Bildzähler/Pixel-Auffrischung.

Der Standardwert ist Spielmodus.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „Links“-Taste, um die Spielmodus-Funktion zu öffnen. Drücken Sie anschließend „Links“ oder „Rechts“, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Spielmodus (FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

Light FX/Rechts

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „Rechts“-Taste, um die Light FX-Funktion zu aktivieren.

Quelle/Hoch

Wenn das OSD geschlossen ist, führt das Drücken der Taste „Source/Auto/Up“ zur Ausführung der Source-Schnellstastenfunktion.

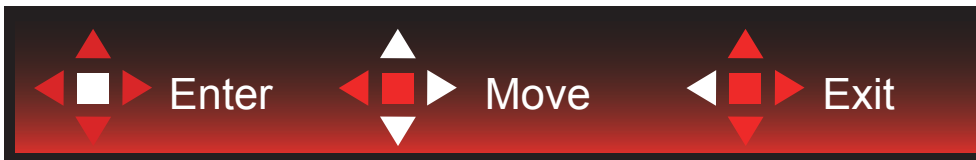
OSD-Tastenbelegung (Menü)



Eingabe: Drücken Sie die Eingabetaste, um die nächste OSD-Ebene aufzurufen.

Bewegen: Verwenden Sie die Links-, Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Auswahl zu verschieben.

Beenden: Verwenden Sie die Rechts-Taste, um das OSD zu verlassen.



Eingabe: Drücken Sie die Eingabetaste, um die nächste OSD-Ebene aufzurufen.

Bewegen: Verwenden Sie die Rechts-, Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Auswahl zu verschieben.

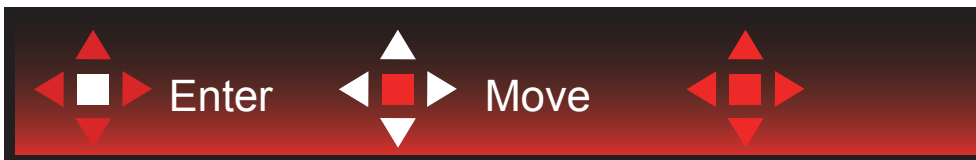
Beenden: Verwenden Sie die Links-Taste, um das OSD zu verlassen.



Eingabe: Drücken Sie die Eingabetaste, um die nächste OSD-Ebene aufzurufen.

Bewegen: Verwenden Sie die Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Auswahl zu verschieben.

Beenden: Verwenden Sie die Links-Taste, um das OSD zu verlassen.



Bewegen: Verwenden Sie die Links-, Rechts-, Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Auswahl zu verschieben.



Beenden: Verwenden Sie die Links-Taste, um zur vorherigen OSD-Ebene zurückzukehren.

Eingabe: Verwenden Sie die Rechts-Taste, um die nächste OSD-Ebene aufzurufen.

Auswählen: Verwenden Sie die Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Auswahl zu verschieben.



Eingabe: Drücken Sie die Eingabetaste, um die OSD-Einstellung zu übernehmen und zur vorherigen OSD-Ebene zurückzukehren.

Auswählen: Verwenden Sie die Runter-Taste, um die OSD-Einstellung anzupassen.



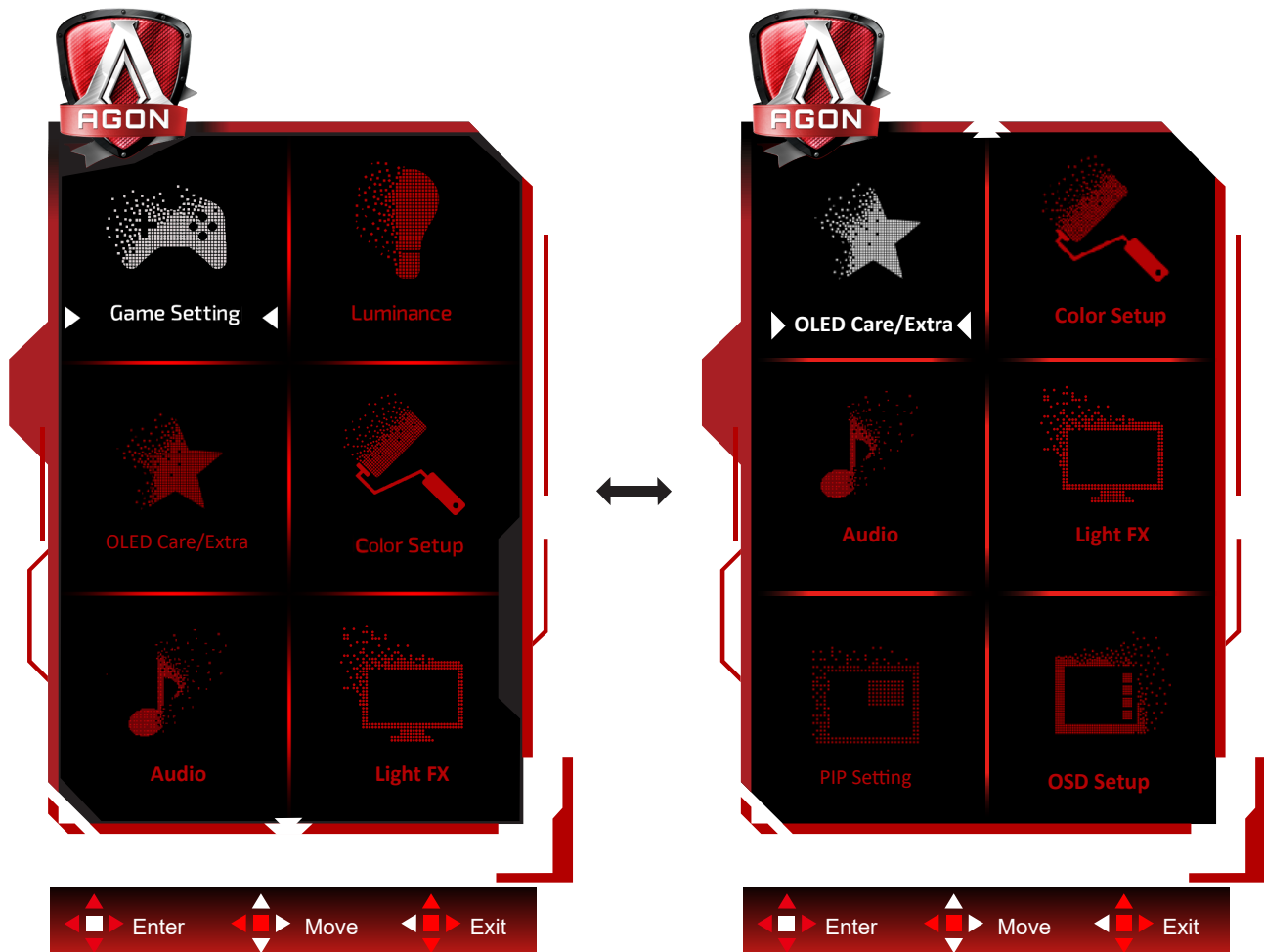
Auswählen: Verwenden Sie die Hoch- oder Runter-Taste, um die OSD-Einstellung anzupassen.



Eingabe: Drücken Sie die Eingabetaste, um das OSD zu verlassen und zur vorherigen OSD-Ebene zurückzukehren.
Auswählen: Verwenden Sie die Links- oder Rechts-Taste, um die OSD-Einstellung anzupassen.

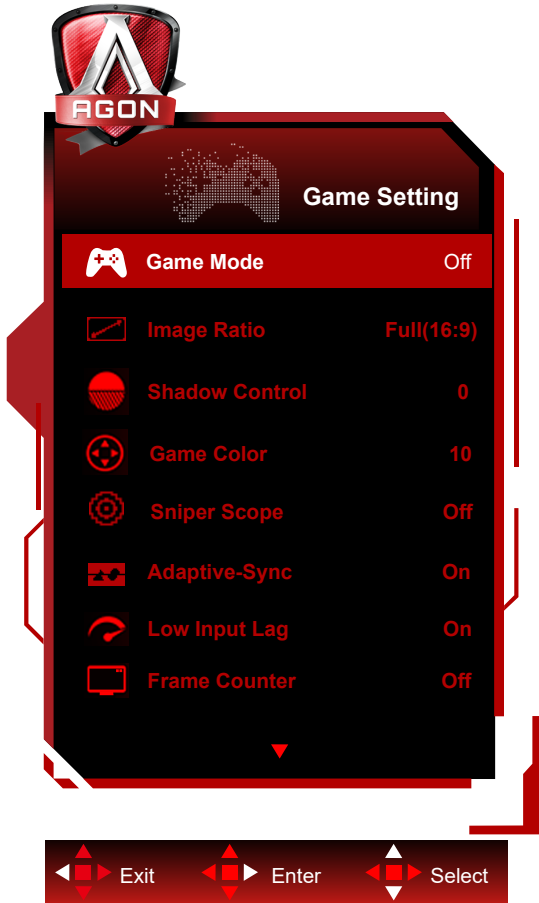
OSD-Einstellung


Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.



- 1). Drücken Sie die MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Befolgen Sie die Tastenanleitung, um OSD-Einstellungen zu navigieren oder auszuwählen (anzupassen).
- 3). OSD-Sperren/Entsperren-Funktion: Um das OSD zu sperren oder zu entsperren, halten Sie die Abwärts-Taste 10 s lang gedrückt, während die OSD-Funktion nicht aktiv ist.

Spieleinstellung



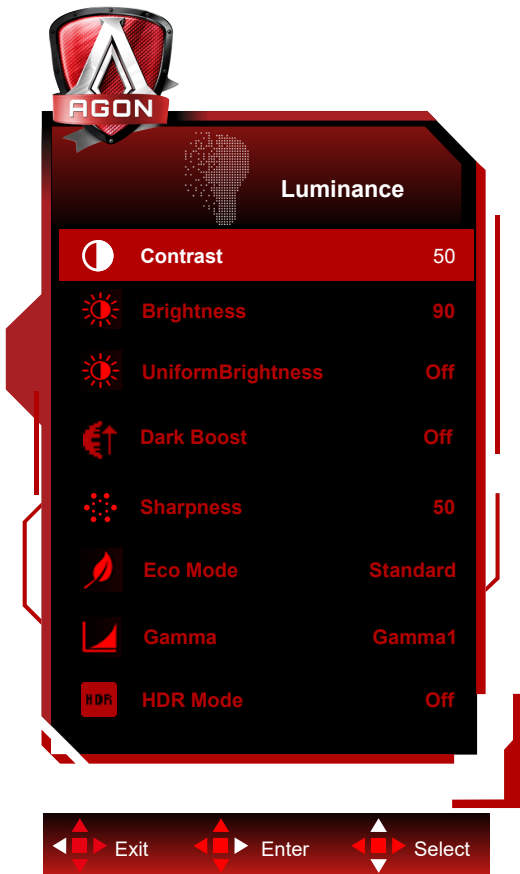
| | | | |
|---|--|--|--|
|  | Spielmodus | Aus | Keine Optimierung durch Spielmodus. |
| | | FPS | Zum Spielen von FPS-Spielen (First Person Shooter). Verbessert Details in dunklen Bildbereichen. |
| | | RTS | Zum Spielen von Echtzeit-Strategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität. |
| | | Rennspiel | Für Rennspiele: Bietet kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung. |
| | | Gamer 1 | Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert. |
| | | Gamer 2 | Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert. |
| | | Gamer 3 | Benutzereinstellungen als Gamer 3 gespeichert. |
| Bildformat | Voll (16:9)/ 1:1 (16:9)/ Voll (Quadrat)/ 1:1 (Quadrat)/ Seitenverhältnis/ 27"/ 24.5" | Wählen Sie das gewünschte Bildformat aus. | |
| Shadow Control | 0-20 | Der Standardwert für Shadow Control ist 0; der Endnutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klareres Bild zu erhalten. | |
| Game Color | 0-20 | Game Color bietet 20 Stufen (0-20) zur Anpassung der Farbsättigung für ein besseres Bild. | |
| Sniper Scope | Aus / 2X / 3X / 4X | Vergrößert lokal den Bildausschnitt, um das Zielen beim Schießen zu erleichtern. | |

| | | | |
|--|----------------------------|---|---|
| | Adaptive-Sync | Ein / Aus | Adaptive-Sync aktivieren oder deaktivieren. Adaptive-Sync-Betriebshinweis: Bei aktivierter Adaptive-Sync-Funktion kann es in bestimmten Spielumgebungen zu Bildflimmern kommen. Das Deaktivieren des Framebuffers kann die Eingabeverzögerung verringern. |
| | Geringe Eingabeverzögerung | Ein / Aus | Hinweis: Geringe Eingabeverzögerung bei UHD 120 Hz/240 Hz sowie bei deaktiviertem PIP/PBP und Sniper Scope möglich. Diese Funktion ist im Adaptive-Sync-Modus standardmäßig aktiviert und kann nicht angepasst werden. |
| | Bildratenanzeige | Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links | V-Frequenz in der ausgewählten Ecke anzeigen (Die Bildratenanzeige funktioniert nur mit AMD-Grafikkarten.) |
| | HDMI1 | Konsole/DVD / PC | Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp aus. Wenn HDMI1 zur Verbindung mit einer Spielekonsole oder einem DVD-Player verwendet wird, stellen Sie HDMI1 auf „Konsole/DVD“ ein. |
| | HDMI2 | Konsole/DVD / PC | Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp aus. Wenn HDMI2 zur Verbindung mit einer Spielekonsole oder einem DVD-Player verwendet wird, stellen Sie HDMI2 auf „Konsole/DVD“ ein. |

Hinweis:

- 1) Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, sind „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht einstellbar.
- 2) Wenn „HDR“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, sind „Spielmodus“, „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht einstellbar.
- 2) Wenn der „Farbraum“ unter „Farbeinrichtung“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, sind „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht einstellbar.

Leuchtdichte



| | | | |
|---|-------------------|------------------------|--|
|  | Kontrast | 0-100 | Kontrast aus digitalem Register. |
| | Helligkeit | 0-100 | Hintergrundbeleuchtung |
| | UniformBrightness | On/Off | Aktivieren Sie „Gleichmäßige Helligkeit“, um die Spitzenhelligkeit im SDR-Modus unabhängig von der Größe des Vollweiß-Bildschirms zu vereinheitlichen. |
| | Dark Boost | Aus | Verbessert die Bild details in dunklen und hellen Bereichen, passt die Helligkeit heller Bereiche an und verhindert Übersteuerung. |
| | | Stufe 1 | |
| | | Stufe 2 | |
| | | Stufe 3 | |
| | Schärfe | 0-100 | Schärfe einstellen. |
| | Eco-Modus | Standard | Standardmodus |
| | | Text | Textmodus |
| | | Internet | Internetmodus |
| | | Spiel | Spielmodus |
| | | Film | Filmmodus |
| Sport | | Sportmodus | |
| Gamma | Lesen | Lese-Modus | |
| | Gamma1 | Auf Gamma 1 einstellen | |
| | Gamma2 | Auf Gamma 2 einstellen | |
| | Gamma3 | Auf Gamma 3 einstellen | |

| | | | |
|--|-----------|-----------------------|--|
| | HDR | Aus | Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt. |
| | | DisplayHDR | |
| | | HDR-Spitzenhelligkeit | |
| | | HDR-Bild | |
| | | HDR-Film | |
| | HDR-Spiel | | |
| | HDR-Modus | Aus | Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option „HDR-Modus“ zur Anpassung angezeigt. |
| | | HDR-Bild | |
| | | HDR-Film | |
| | | HDR-Spiel | |

Hinweis:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „ECO-Modus“, „Gamma“ und „Dark Boost“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Leuchtdichte“ nicht angepasst werden. Wenn „HDR“ eingestellt ist auf „HDR-Spitzenhelligkeit“, „HDR-Bild“, „HDR-Film“, „HDR-Spiel“, „ECO-Modus“, „Gamma“ kann nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Farbeinstellungen“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Dark Boost“, „ECO-Modus“, „Gamma“ und „HDR“/„HDR-Modus“ nicht angepasst werden.

OLED-Pflege/Extra



| | | | |
|---|----------------------|--------------------------------|---|
| | Pixel Orbiting | Aus / Schwach / Mittel / Stark | <p>Orbit verschiebt das angezeigte Bild einmal pro Sekunde geringfügig auf Pixelebene, um Bildnachzug zu verhindern.</p> <p>Diese Funktion ist standardmäßig auf „Ein (Schwach)“ eingestellt; „Schwach“ bewirkt die geringste, „Stark“ die stärkste Verschiebung; „Aus“ deaktiviert die Bewegung und erhöht das Risiko von Bildnachzug. Dies kann im OSD-Menü eingestellt werden.</p> |
|  | Automatische Warnung | Ein / Aus | <p>Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Warnfunktion für „Pixel-Auffrischung“.</p> <p>Der Monitor zeigt nach jeweils 24 Stunden kumulierter Betriebszeit automatisch eine „Automatische Warnung“ an, um den Benutzer an die Durchführung des „Pixel-Auffrischung“-Vorgangs zu erinnern.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, um die automatische Warnung für „Pixel-Auffrischung“ zu deaktivieren. Wird die empfohlene Zeit für die Durchführung der „Pixel-Auffrischung“ jedoch nicht eingehalten, erhöht sich das Risiko von Bildnachzug auf dem Bildschirm. Bitte gehen Sie mit Vorsicht vor.</p> |
| | Pixel-Auffrischung | Ein / Aus | <p>Diese Funktion hilft, Bildnachzug zu vermeiden.</p> <p>Wählen Sie nach dem Start im Menühinweis „Ja“ aus. Der Monitor schaltet das Display ab und führt den Wartungszyklus aus. Die Netzteilanzeige blinkt während des Zyklus weiß (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus) – etwa 10 Minuten lang. Am Ende des Zyklus erlischt die Netzteilanzeige, und der Monitor wechselt in den Standby-Modus.</p> |

| | | |
|------------------------------|---------------------------------------|--|
| Bildschirmschoner | Aus / Langsam / Schnell | Wenn ein statisches Bild über einen bestimmten Zeitraum erkannt wird, dimmt die Bildschirmschoner-Funktion das Display, um das Panel vor Einbrennen zu schützen. Bei Erkennung eines bewegten Bildes stellt der Monitor die Leuchtdichte auf den vorherigen Arbeitszustand wieder her. Die Werkseinstellung ist „Langsam“ und kann auf „Schnell“ geändert werden, um den Bildschirmschoner früher zu aktivieren. Es wird dringend empfohlen, den Bildschirmschoner stets auf „Langsam“ oder „Schnell“ einzustellen, um das Display zu schützen. Es wird außerdem empfohlen, Ihr Gerät ebenfalls so einzustellen, dass ein <u>Bildschirmschoner verwendet wird.</u> |
| Logoschutz | Aus / 1 / 2 | Wenn mehrere statische Logos auf dem Bildschirm erkannt werden, wird empfohlen, den Logoschutz zu aktivieren. Dadurch wird der Bildschirm in den Bereichen mit erkannten Logos abgedunkelt, um das Panel vor <u>Einbrennen zu schützen.</u> |
| Randabdunklung | Aus / 1 / 2 / 3 | Bei speziellen Seitenverhältnissen mit schwarzen Bereichen am Bildrand oder bei geteiltem Bildschirm erkennt die Randabdunklungsfunktion automatisch Bereiche mit stark unterschiedlichen Helligkeitsniveaus und reduziert deren <u>Helligkeit.</u> |
| Taskleisten-Abdunklung | Aus / 1 / 2 / 3 | Die Taskleisten-Abdunklungstechnologie reduziert die Helligkeit des Taskleistenbereichs auf dem Bildschirm. In Bereichen außerhalb der Taskleiste sind <u>keine Helligkeitsänderungen erkennbar.</u> |
| Thermalschutz | Aus / Ein | Wenn die Temperatur des Monitors 60 °C überschreitet, reduziert die Thermalschutzfunktion automatisch die Bildschirmhelligkeit, um eine ordnungsgemäße Wärmeableitung sicherzustellen. Es wird empfohlen, diese Funktion für den Monitor zu aktivieren. |
| Eingangsquelle | Auto / HDMI1 / HDMI2 / DP / USB-C* | Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus. |
| USB | Aus / Hohe Auflösung / Hohe Datenrate | Stellen Sie die Priorität des USB-Anschlusses für Datenübertragung oder <u>Auflösung ein.</u> |
| USB-Auswahl | Auto / USB-C / USB UP | Wählen Sie den USB-Upstream-Datenpfad <u>aus.</u> |
| Ausschalttimer | 0–24 Std. | DC-Abschaltzeit festlegen |
| DDC/CI | Ja / Nein | DDC/CI-Unterstützung aktivieren/ deaktivieren |
| Zurücksetzen | Ja / Nein | Menü auf Standardwerte zurücksetzen |
| Zeit nach Pixel-Auffrischung | | Gibt die Zeit an, während der der Bildschirm nach der letzten Pixel-Auffrischung eingeschaltet bleibt, in Stunden. Alle 24 Stunden wird dem Benutzer automatisch eine Aufforderung zur Durchführung der Pixel-Auffrischung <u>angezeigt.</u> |
| Pixel-Auffrischungsanzahl | | Zeichnet die Anzahl der durchgeführten Pixel-Auffrischungen auf. |

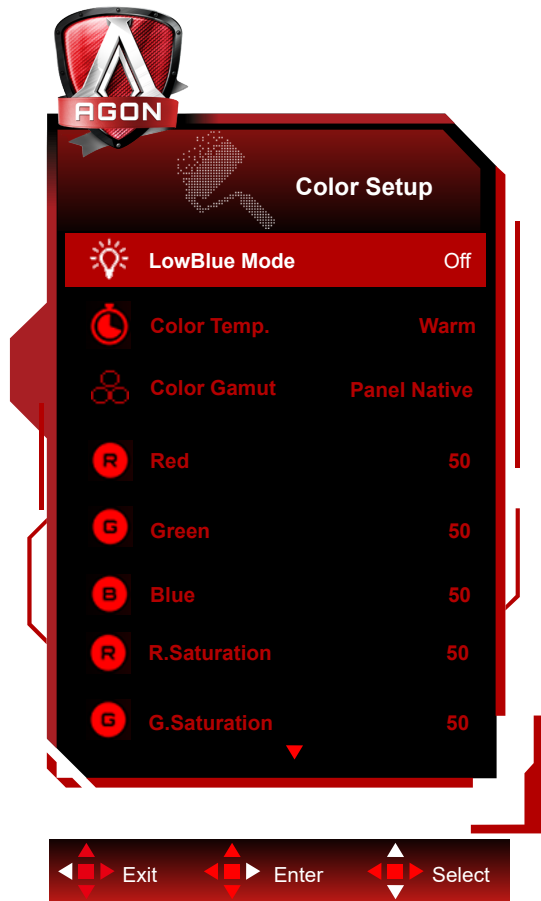
Hinweis


* Das Gerät muss die USB-C-(DisplayPort-ALT)-Funktion unterstützen.

Beim ersten Gebrauch oder nach einem Zurücksetzen des OSD-Menüs ist die USB-Funktion standardmäßig deaktiviert, und USB-C kann nicht mit Strom versorgt werden. Es kann auf eine der folgenden Arten erneut aktiviert werden:

- 1) Der Monitor wurde insgesamt zweimal ein- und ausgeschaltet.
- 2) Im OSD-Menü ist die Option „USB“ auf einen anderen Zustand als „Aus“ eingestellt.

Farbeinstellungen



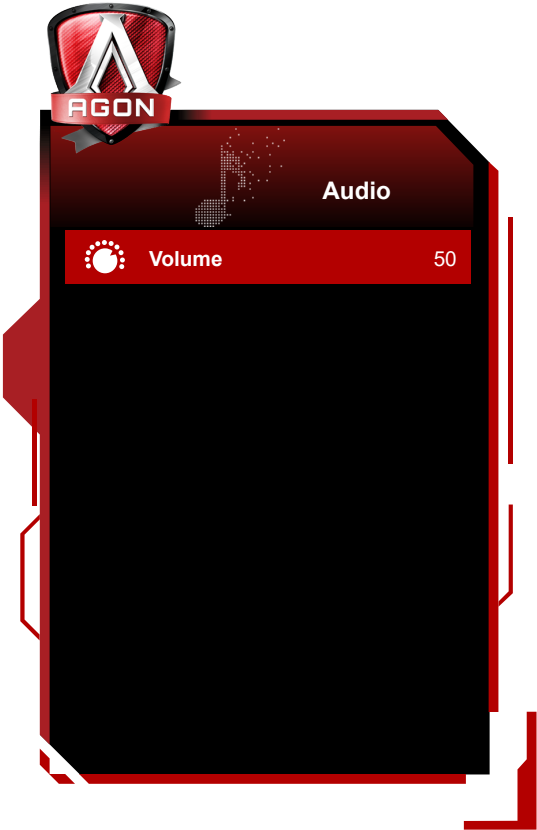
| | | | |
|---|---------------|--|--|
|  | LowBlue-Modus | Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen | Reduziert kurzweiliges Blaulicht durch Steuerung der Farbtemperatur. |
| | Farbtemp. | Warm | Warme Farbtemperatur aus EEPROM laden. |
| | | Normal | Normale Farbtemperatur aus EEPROM laden. |
| | | Kalt | Kalte Farbtemperatur aus EEPROM laden. |
| | | Benutzer | Benutzerdefinierte Farbtemperatur aus EEPROM wiederherstellen. |
| | Farbraum | Panel Native | Panel mit Standard-Farbraum. |
| | | sRGB | sRGB-Farbraum. |
| | | DCI-P3 | DCI-P3-Farbraum. |
| | Rot | 0-100 | Rot-Verstärkung aus digitalem Register. |
| | Grün | 0-100 | Grün-Verstärkung aus digitalem Register. |
| | Blau | 0-100 | Blau-Verstärkung aus digitalem Register. |
| | R-Sättigung | 0-100 | R-Sättigung einstellen. |
| | G-Sättigung | 0-100 | G-Sättigung einstellen. |
| | B-Sättigung | 0-100 | B-Sättigung einstellen. |
| | C-Sättigung | 0-100 | C-Sättigung einstellen. |
| M-Sättigung | 0-100 | M-Sättigung einstellen. | |
| Y-Sättigung | 0-100 | Y-Sättigung einstellen. | |
| R-Farbton | 0-100 | R-Farbton einstellen. | |
| G-Farbton | 0-100 | G-Farbton einstellen. | |

| | | | |
|--|-----------|-------|-----------------------|
| | B-Farbton | 0-100 | B-Farbton einstellen. |
| | C-Farbton | 0-100 | C-Farbton einstellen. |
| | M-Farbton | 0-100 | M-Farbton einstellen. |
| | Y-Farbton | 0-100 | Y-Farbton einstellen. |

Hinweis:

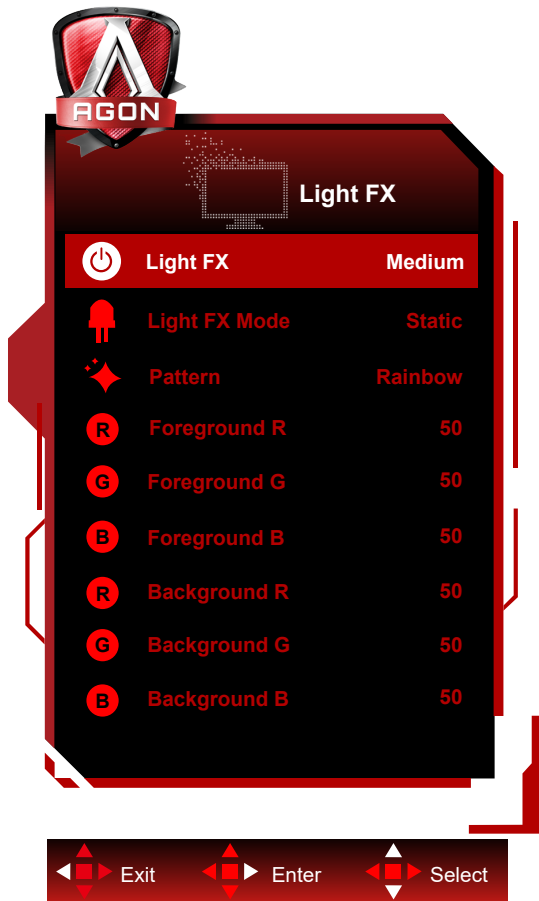
- 1). Wenn „HDR-Modus“/„HDR“ unter „Leuchtdichte“ auf einen Wert ungleich „Aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbeinstellungen“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „Farbraum“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbeinstellung“ nicht angepasst werden.


Audio



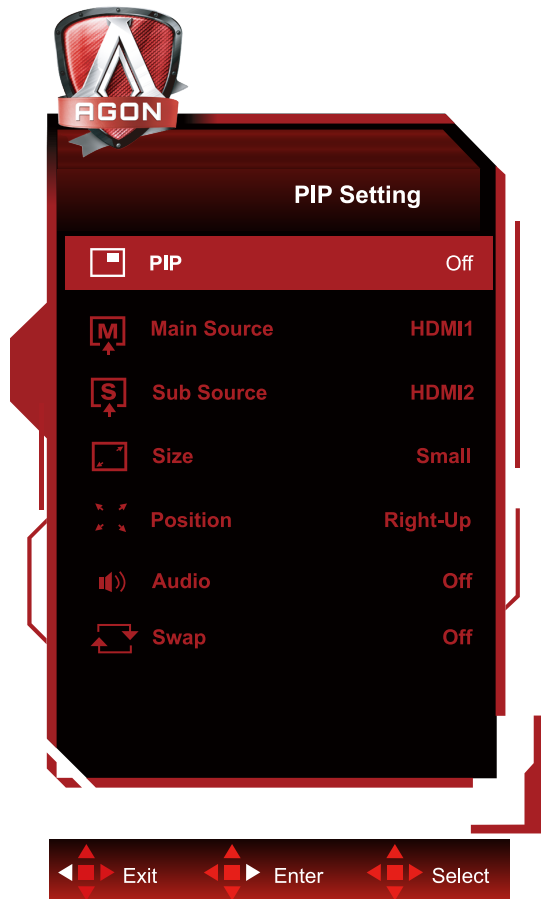
| | | | |
|---|------------|-------|-----------------------|
|  | Lautstärke | 0-100 | Lautstärke einstellen |
|---|------------|-------|-----------------------|

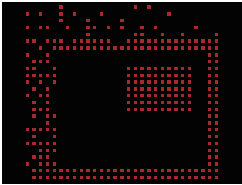
Light FX



| | | | |
|---|----------------|---|--|
|  | Light FX | Aus / Niedrig / Mittel / Stark | Wählen Sie die Intensität von Light FX. |
| | Light-FX-Modus | Audio1 / Audio2 / Statisch / Dunkler-Punkt-Sweep / Farbverlauf-Verschiebung / Streufüllung / Tropfenfüllung / Ausbreitende-Tropfenfüllung / Pulsieren / Heller-Punkt-Sweep / Zoom / Regenbogen / Welle / Blinken / Demo | Light-FX-Modus auswählen |
| | Muster | Rot / Grün / Blau / Regenbogen / Benutzerdefiniert | Light-FX-Muster auswählen |
| | Vordergrund R | 0-100 | Der Benutzer kann die Vordergrundfarbe von Light FX anpassen, wenn das Muster auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist. |
| | Vordergrund G | | |
| | Vordergrund B | | |
| | Hintergrund R | 0-100 | Der Benutzer kann die Hintergrundfarbe von Light FX anpassen, wenn das Muster auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist. |
| Hintergrund G | | | |
| Hintergrund B | | | |

PIP-Einstellung



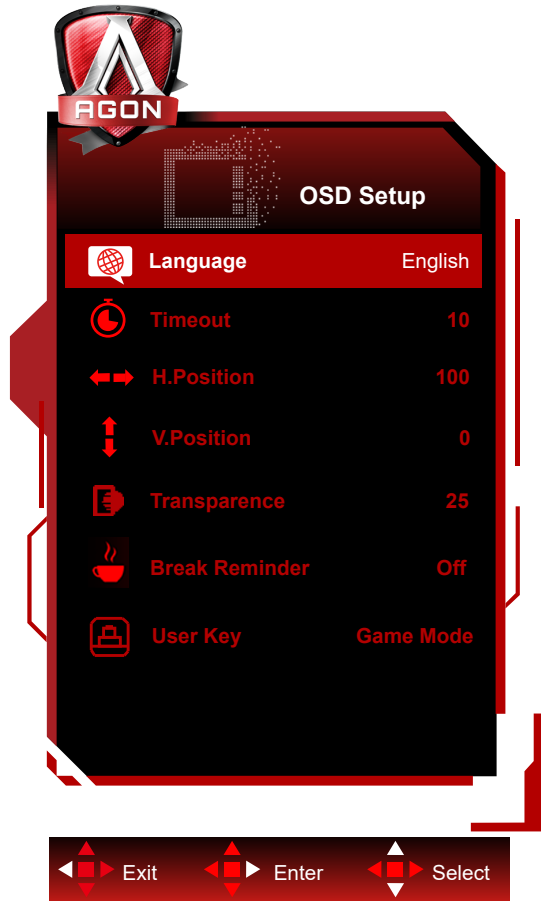
| | | | |
|---|------------------------------------|--|--|
|  | PIP | Aus / PIP / PBP | PIP oder PBP deaktivieren oder aktivieren. |
| | Hauptquelle | | Hauptbildschirmquelle auswählen. |
| | Nebenquelle | | Nebenbildschirmquelle auswählen. |
| | Größe | Klein / Mittel / Groß | Bildschirmgröße auswählen. |
| | Position | Oben rechts | Bildschirmposition festlegen. |
| | | Unten rechts | |
| | | Oben links | |
| Unten links | | | |
| Audio | Ein: PIP-Audio | Audioeinrichtung deaktivieren oder aktivieren. | |
| | Aus: Hauptaudio | | |
| Tauschen | Ein: Tauschen Aus: Keine Aktion | Bildquellen tauschen. | |

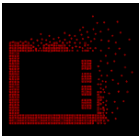
Hinweis:

- 1) Wenn „HDR“ unter „Leuchtdichte“ auf einen anderen Wert als „Aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „PIP-Einstellungen“ nicht angepasst werden.
- 2) Wenn PBP/PIP aktiviert ist, wird die Kompatibilität der Eingangsquelle des Haupt- bzw. Nebenbildschirms in der folgenden Tabelle dargestellt:

| PBP/PIP | | Hauptquelle | | | |
|-------------|-------|-------------|-------|----|-------|
| | | HDMI1 | HDMI2 | DP | USB-C |
| Nebenquelle | HDMI1 | V | V | V | V |
| | HDMI2 | V | V | V | V |
| | DP | V | V | V | V |
| | USB-C | V | V | V | V |

OSD-Einstellung



| | | | |
|---|------------------|---|--|
|  | Sprache | | OSD-Sprache auswählen |
| | Timeout | 5-120 | OSD-Timeout einstellen |
| | H-Position | 0-100 | Horizontale Position des OSD einstellen |
| | V-Position | 0-100 | Vertikale Position des OSD einstellen |
| | Transparenz | 0-100 | Transparenz des OSD einstellen |
| | Pausenerinnerung | Ein / Aus | Aktiviert eine Erinnerung, die den Benutzer nach jeder Stunde kontinuierlicher Nutzung zur Pause auffordert, um Überlastungsschäden vorzubeugen. |
| | Benutzertaste | Spielmodus / Sniper-Zielfernrohr / Bildzähler / Pixel-Aufrischung | Vom Benutzer festgelegtes Kurzwahlmenü für linke Taste. |

LED-Anzeige

| Status | LED-Farbe |
|--------------------------|--|
| Volle Leistungsstufe | Weiß |
| Aktiv-aus-Modus | Orange |
| Pixel-Auffrischung läuft | Weiß blinkt (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus) |
| OLED-Panel-Fehler | Orange blinkt (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus) |
| Ausschaltmodus | Die Anzeigeleuchte leuchtet nicht. |

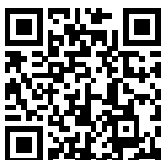
Fehlerbehebung

| Probleme | Mögliche Lösungen |
|---|---|
| Die Netzteil-Anzeigeleuchte leuchtet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist. |
| Die Netzteil-Anzeigeleuchte leuchtet, es wird jedoch kein Bild angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob die Grafikkarte des Computers ordnungsgemäß eingesteckt ist. • Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel des Monitors korrekt mit dem Computer verbunden ist. • Überprüfen Sie den Stecker des Signalkabels des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Kontakte verbogen sind. • Beobachten Sie die Anzeigeleuchte über die Feststelltaste (Caps Lock) auf der Computertastatur, um zu prüfen, ob der Computer funktioniert. |
| Es wird kein Bild angezeigt, aber die Betriebsanzeige blinkt orange. | <ul style="list-style-type: none"> • Das OLED-Panel funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich an den AOC-Kundendienst. |
| Plug-to-Use-Funktion lässt sich nicht realisieren. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Plug-to-Use unterstützt wird. • Prüfen Sie, ob der Adapter Plug-to-Use unterstützt. |
| Bild zu dunkel. | <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtdichte und Kontrastverhältnis anpassen. |
| Das Bild flimmert oder zeigt Wellenmuster. | <ul style="list-style-type: none"> • In der Umgebung könnten elektrische Geräte vorhanden sein, die elektromagnetische Störungen verursachen. |
| Auf dem Bildschirm erscheint „Signalquelle nicht verfügbar“ oder „Kein Signal.“ | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Signalkabel korrekt angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Pins des Signalkabelsteckers beschädigt sind. • Die Pixel-Auffrischungsfunktion kann im Bildschirmmenü aktiviert und ausgeführt werden, um bereits aufgetretenen Bildnachzug zu beseitigen. Durch mehrmaliges Ausführen dieser Funktion lässt sich ein zufriedenstellender Bildeffekt erzielen. Weitere Hinweise zur Bildschirmwartung finden Sie in den Bedienhinweisen auf der offiziellen Website. |
| Der Bildschirm zeigt „Ungültige Eingabe“ an. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Ihr Computer auf einen ungültigen Anzeigemodus eingestellt ist. Stellen Sie Ihren Computer bitte entsprechend den in den detaillierten Bedienhinweisen aufgeführten Anzeigemodi neu ein. |
| Bildnachzug. | <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der Eigenschaften des OLED-Panels kann die Pixel-Auffrischungsfunktion im Bildschirmmenü aktiviert und ausgeführt werden, um entstandenen Bildnachzug zu beseitigen. Es wird empfohlen, diese Funktion mehrmals auszuführen, um einen zufriedenstellenden Bildeffekt zu erzielen. Weitere Hinweise zur Bildschirmpflege finden Sie in den Bedienhinweisen auf der offiziellen Website. |
| Vorschriften & Service | Weitere Informationen zu Vorschriften & Service finden Sie unter www.aoc.com (suchen Sie dort nach dem in Ihrem Land erworbenen Modell und rufen Sie die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite ab.) |

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

| | | | | |
|-------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| Panel | Modellname | AG326UZD2 | | |
| | Ansteuersystem | OLED | | |
| | Sichtbare Bildgröße | 80,3 cm diagonal | | |
| | Pixelabstand | 0,1814 mm (H) × 0,1814 mm (V) | | |
| | Darstellbare Farben | 1,07 Mrd. Farben ^[1] | | |
| Sonstiges | Horizontaler Scanbereich | 30 kHz–570 kHz | | |
| | Horizontale Scan-Größe (maximal) | 699,48 mm | | |
| | Vertikaler Scanbereich | 48–240 Hz | | |
| | Vertikale Scan-Größe (maximal) | 394,73 mm | | |
| | Optimale voreingestellte Auflösung | 3840×2160@60 Hz | | |
| | Maximale Auflösung | 3840×2160@240 Hz ^[2] | | |
| | Plug & Play | VESA DDC2B/CI | | |
| | Anschlüsse | HDMI×2/DisplayPort/USB-C/USB-Upstream/USB×2 (davon 1 mit Schnellladefunktion)/Kopfhörer | | |
| | Stromquelle | 100–240 V~ 50/60 Hz 3 A | | |
| | Leistungsaufnahme | Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast) | 123 W | |
| | | Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100) | ≤ 290 W | |
| | | Standby-Modus | ≤ 0,5 W | |
| | Wärmeabgabe | Normaler Betrieb | 419,80 BTU/h (typ.) | |
| Sleep (Standby-Modus) | | < 1,71 BTU/h | | |
| Ausschaltmodus | | < 1,02 BTU/h | | |
| Ausschaltmodus (Netzschalter) | | 0 BTU/h | | |
| USB | USB-C | Doppelseitiger Stecker | | |
| | Hohe Datenübertragungsrate | Daten- und Videoübertragung | | |
| | DP | Integrierter DP-Alt-Modus | | |
| | USB-C Power Delivery | USB-PD-Version 3.0 | | |
| | Power Delivery | Bis zu 65 W (5 V/3 A, 7 V/3 A, 9 V/3 A, 10 V/3 A, 12 V/3 A, 15 V/3 A, 20 V/3,25 A) | | |
| Umweltbedingungen | Temperatur | Betrieb | 0 °C bis 40 °C | |
| | | Außer Betrieb | –25 °C bis 55 °C | |
| | Luftfeuchtigkeit | Betrieb | 10 % bis 85 % (nicht kondensierend) | |
| | | Außer Betrieb | 5 % bis 93 % (nicht kondensierend) | |
| | Höhe | Betrieb | 0 m – 5000 m (0 ft – 16404 ft) | |
| | | Außer Betrieb | 0 m – 12192 m (0 ft – 40000 ft) | |



[1]: Die maximale Anzahl unterstützter Farben dieses Produkts beträgt 1,07 Milliarden. Die erforderlichen Einstellungsbedingungen lauten wie folgt (Abweichungen sind aufgrund von Ausgabebeschränkungen bestimmter Grafikkarten möglich):

| Farbtiefe | Signalversion | | HDMI 2.1 | | DP 2.1 | | USB-C / USB High Data Speed | | USB-C / USB High-res | |
|--------------------------|---------------|--------|----------|----------|----------|----------|--------------------------------|----------|-------------------------|----------|
| | Farbformat | Status | YCbCr422 | YCbCr444 | YCbCr422 | YCbCr444 | YCbCr422 | YCbCr444 | YCbCr422 | YCbCr444 |
| | | | YCbCr420 | RGB | YCbCr420 | RGB | YCbCr420 | RGB | YCbCr420 | RGB |
| 3840×2160 240 Hz 10 bpc | | | OK | OK | OK | OK | \ | \ | OK | OK |
| 3840×2160 240 Hz 8 bpc | | | OK | OK | OK | OK | \ | \ | OK | OK |
| 3840×2160 165 Hz 10 bpc | | | OK | OK | OK | OK | \ | \ | OK | OK |
| 3840×2160 165 Hz 8 bpc | | | OK | OK | OK | OK | \ | \ | OK | OK |
| 3840×2160 144 Hz 10 bpc | | | \ | \ | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 144 Hz 8 bpc | | | \ | \ | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 120 Hz 10 bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 120 Hz 8bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 60 Hz 10bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 60 Hz 8bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 30 Hz 10bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| 3840×2160 30 Hz 8bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| Niedrige Auflösung 10bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| Niedrige Auflösung 8bpc | | | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |

Hinweis: Für NVIDIA®-Grafikkarten wird die Verwendung der DisplayPort-Schnittstelle empfohlen; AMD®-Grafikkarten können HDMI oder DisplayPort verwenden.

[2]: Bei HDMI2.1-Signaleingang muss zur Erreichung von UHD 144 Hz/165 Hz/240 Hz eine DSC-fähige Grafikkarte verwendet werden. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Grafikkarte, um Informationen zur DSC-Unterstützung zu erhalten.

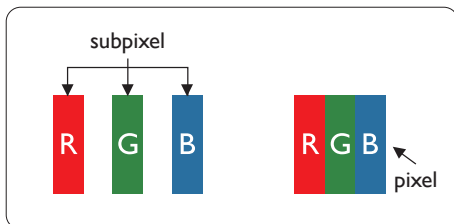
[3]: Die DisplayPort2.1-Schnittstelle unterstützt UHBR20 mit einer Gesamtbandbreite von 80 Gbps, und die HDMI2.1-Schnittstelle unterstützt FRL6 mit einer Gesamtbandbreite von 48 Gbps.

AOC Monitors Panel-Pixel-Defektrichtlinie

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und wenden strenge Qualitätskontrollen an. Pixel- oder Subpixeldefekte auf den Monitorpanels sind jedoch manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixeldefekten sind; AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl von Defekten im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und definiert akzeptable Defektniveaus für jeden Typ. Um im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Niveaus überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

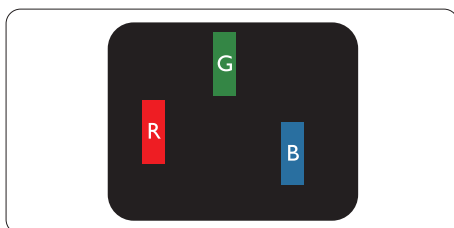
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel anderer Farben.

Arten von Pixelfehlern

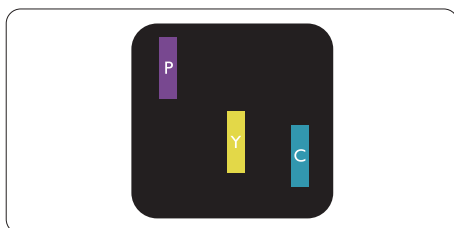
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler erscheinen als ständig leuchtende bzw. „eingeschaltete“ Pixel oder Subpixel. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktdefekten.

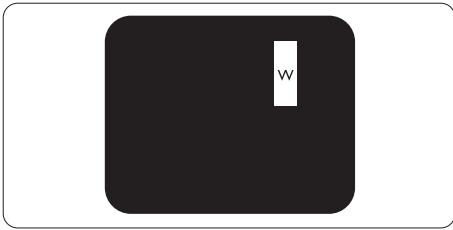


Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



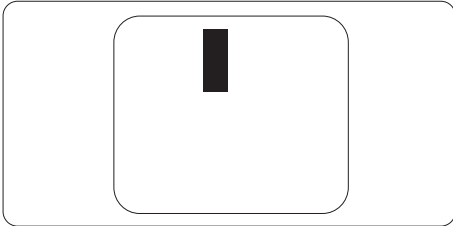
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller sein als die benachbarten Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als die benachbarten Punkte sein muss.

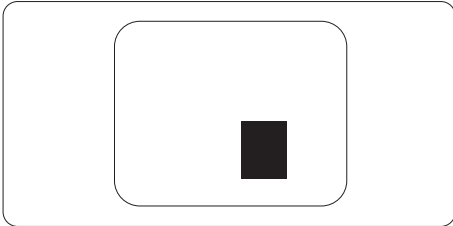
Schwarze Punktdefekte

Schwarze Punktdefekte erscheinen als ständig dunkle oder „ausgeschaltete“ Pixel bzw. Subpixel. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktdefekten.



Nähe von Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixeldefekten fest.



Pixeldefekt-Toleranzen

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixeldefekten einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss ein Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixeldefekte aufweisen, die die im Online-Handbuch aufgeführten Toleranzen überschreiten.

| HELLE PUNKTDEFECTE | AKZEPTABLES NIVEAU |
|---|--------------------|
| 1 leuchtendes Subpixel | 0 |
| 2 benachbarte leuchtende Subpixel | 0 |
| 3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel) | 0 |
| Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten* | Nicht verfügbar |
| Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Arten | 0 |
| DUNKLE PUNKTDEFECTE | AKZEPTABLES NIVEAU |
| 1 dunkles Subpixel | 5 oder weniger |
| 2 benachbarte dunkle Subpixel | 2 oder weniger |
| 3 benachbarte dunkle Subpixel | 1 oder weniger |
| Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten* | ≥ 5 mm |
| Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Arten | 5 oder weniger |
| GESAMTANZAHL PUNKTDEFEKTE | AKZEPTABLES NIVEAU |
| Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Arten | 5 oder weniger |

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

PC-Auflösung

| Bildformat Signalversion Status Auflösung | Voll (16:9) 1:1(16:9) | | Voll (Quadrat)/1:1 (Quadrat)/ Seitenverhältnis | | 27" | | 24.5" | |
|--|--------------------------|--------------------------|--|--------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------|
| | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C |
| 640×480/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 640×480/67 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 640×480/72 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 640×480/75 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 640×480/100 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 640×480/120 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 720×400/70 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/56 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/72 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/75 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/100 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 800×600/120 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 832×624/75 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1024×768/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1024×768/70 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1024×768/75 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1024×768/240 Hz | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1280×960/60 Hz | | | ✓ | ✓ | | | | |
| 1280×960/240 Hz | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1280×1024/60 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1280×1024/75 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1280×1024/240 Hz | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 1440×1080/240 Hz | | | ✓ | ✓ | | | | |
| 1728×1080/240 Hz | | | ✓ | ✓ | | | | |
| 1920×1080/240 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 1920×1440/160 Hz | | | ✓ | ✓ | | | | |
| 2560×1440/120 Hz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| 2560×1440/144 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 2992×1668/60 Hz | | | | | | | ✓ | ✓ |
| 2992×1668/120 Hz | | | | | | | ✓ | ✓ |
| 2992×1668/240 Hz | | | | | | | ✓ | ✓ |
| 3288×1850/60 Hz | | | | | ✓ | ✓ | | |
| 3288×1850/120 Hz | | | | | ✓ | ✓ | | |
| 3288×1850/240 Hz | | | | | ✓ | ✓ | | |
| 3840×2160/30 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 3840×2160/60 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 3840×2160/120 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 3840×2160/144 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 3840×2160/165 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |
| 3840×2160/240 Hz | ✓ | ✓ | | | | | | |

Videoauflösung

| Bildformat Signalversion Status Auflösung | Voll (16:9) 1:1(16:9) | | Voll (Quadrat)/1:1 (Quadrat)/ Seitenverhältnis | | 27" | | 24.5" | |
|--|--------------------------|--------------------------|---|--------------------------|----------|--------------------------|----------|--------------------------|
| | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C | HDMI 2.1 | DisplayPort 2.1 USB-C |
| 640×480p, 59,94 Hz/60 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 720×480p, 59,94 Hz/60 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 720×576p, 50 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 1280×720p, 50 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 1280×720p, 59,94 Hz/60 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 1920×1080i, 50 Hz | | √ | | √ | | √ | | √ |
| 1920×1080p, 50 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 1920×1080i, 59,94 Hz/60 Hz | | √ | | √ | | √ | | √ |
| 1920×1080p, 59,94 Hz/60 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 1920×1080p, 119,88 Hz/120 Hz | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ | √ |
| 3840×2160p, 23,98 Hz/24 Hz | √ | | √ | | √ | | √ | |
| 3840×2160p, 25 Hz | √ | | √ | | √ | | √ | |
| 3840×2160p, 29,97 Hz/30 Hz | √ | | √ | | √ | | √ | |
| 3840×2160p, 50 Hz | √ | | | | | | | |
| 3840×2160p, 59,94 Hz/60 Hz | √ | | | | | | | |
| 3840×2160p, 100 Hz | √ | | √ | | √ | | √ | |
| 3840×2160p, 119,88 Hz/120 Hz | √ | | | | | | | |

Hinweis

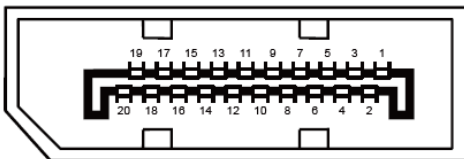
1. Um die gewünschte Bildqualität zu erreichen, stellen Sie die Auflösung der Eingangssignalquelle gemäß der obigen Tabelle ein. Die eingestellte Auflösung hängt vom Signal-Ausgabegerät ab: Für Konsolenspiele wird empfohlen, „Videoauflösung“ zu beachten. Für PC-Spiele wird empfohlen, „PC-Auflösung“ zu beachten.
2. Um die Einstellung des „Seitenverhältnisses“ des Monitors zu ändern, rufen Sie das OSD-Menü → „Spieleinstellungen“ → „Seitenverhältnis-Anpassung“ auf.
3. Um sicherzustellen, dass die oben genannten Auflösungen ordnungsgemäß funktionieren, prüfen Sie zunächst die Kompatibilität der Grafikkarte. Aufgrund unterschiedlicher Strategien verschiedener Grafikkarten können einige Optionen ausgeblendet sein. Beachten Sie die tatsächliche Unterstützung durch die Grafikkarte.
4. Gemäß dem VESA-Standard können verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten beim Berechnen der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) gewisse Abweichungen (± 1 Hz) aufweisen. Die konkrete Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) richtet sich nach der tatsächlichen Situation.

Pin-Belegung



19-poliges Farbbildsignal-Kabel

| Pin-Nr. | Signalname | Pin-Nr. | Signalname | Pin-Nr. | Signalname |
|---------|--------------------------|---------|---------------------------------------|---------|-----------------|
| 1. | TMDS-Daten 2+ | 9. | TMDS-Daten 0- | 17. | DDC/CEC-Masse |
| 2. | TMDS-Daten-2-Abschirmung | 10. | TMDS-Clock+ | 18. | +5-V-Netzteil |
| 3. | TMDS-Daten 2- | 11. | TMDS-Clock-Abschirmung | 19. | Hot Plug Detect |
| 4. | TMDS-Daten 1+ | 12. | TMDS-Clock- | | |
| 5. | TMDS-Daten-1-Abschirmung | 13. | CEC | | |
| 6. | TMDS-Daten 1- | 14. | Reserviert (nicht verbunden am Gerät) | | |
| 7. | TMDS Data 0+ | 15. | SCL | | |
| 8. | TMDS Data 0 Shield | 16. | SDA | | |



20-poliges Farbbildsignal-Kabel

| Pin-Nr. | Signalname | Pin-Nr. | Signalname |
|---------|---------------|---------|-----------------|
| 1 | ML_Lane 3 (n) | 11 | GND |
| 2 | GND | 12 | ML_Lane 0 (p) |
| 3 | ML_Lane 3 (p) | 13 | CONFIG1 |
| 4 | ML_Lane 2 (n) | 14 | CONFIG2 |
| 5 | GND | 15 | AUX_CH(p) |
| 6 | ML_Lane 2 (p) | 16 | GND |
| 7 | ML_Lane 1 (n) | 17 | AUX_CH(n) |
| 8 | GND | 18 | Hot Plug Detect |
| 9 | ML_Lane 1 (p) | 19 | Return DP_PWR |
| 10 | ML_Lane 0 (n) | 20 | DP_PWR |

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor verfügt gemäß dem VESA DDC-Standard über VESA DDC2B-Fähigkeiten. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigefähigkeiten übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.